Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Deutsche Gesellschaft für Philosophie e.V.

› Veranstaltungsort

Burg Hülshoff
Schonebeck 6
48329 Havixbeck

Es werden Bustransfers ab Münster angeboten.

› Tickets

Der Eintritt kostet **5,– EUR** pro Person. Tickets erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Heinrich-Brüning-Straße 9, 48143 Münster).

› Kontakt

Philosophisches Seminar
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Domplatz 6
48143 Münster

Tel.: +49 251 83–24468
Fax: +49 251 83–24458

dkphil2014@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/dgphil2014

Poetry meets Philosophy

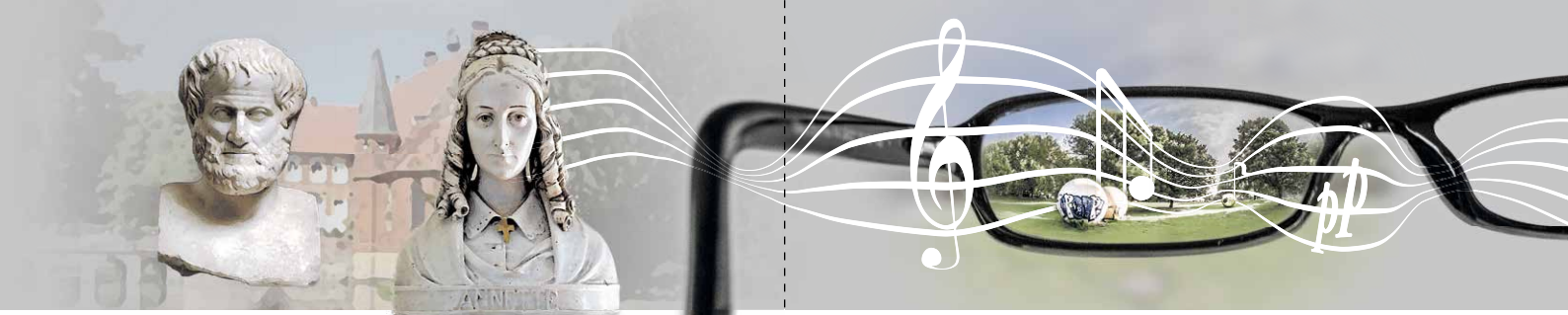
Dead or Alive Poetry Slam mit Andreas Weber

im Rahmen des XXIII. Deutschen Kongresses für Philosophie

1. Oktober 2014 | 15:30 Uhr

Bildnachweis: Stefan Klatt.

mentis VERLAG GmbH
Westfalen INITIATIVE
MÜNSTER MARKETING
wissen.leben WWU Münster
Philosophisches Seminar



› Poetry Meets Philosophy

Dead or Alive Poetry – Vier Slam Poeten und eine westfälische Legende der Literatur.

Längst schon haben Poetry Slams als zeitgenössische Form des Dichterwettstreits die Bühnen Deutschlands erobert. An diesem Nachmittag darf man einen Poetry Slam der besonderen Art erwarten. Mit Sebastian 23, Fabian Navarro, Dalibor und Andreas Weber stehen vier der bekanntesten deutschsprachigen Slam Poeten auf der Bühne auf Burg Hülshoff. Doch auch die Namensgeberin der Burg, Annette von Droste-Hülshoff, tritt im Körper einer Schauspielerin (Johanna Wieking) auf und begibt sich mit den Performance-Literaten in einen freundschaftlich-literarischen Wettstreit.

› Deutscher Kongress für Philosophie

Der Deutsche Kongress für Philosophie, der von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie alle drei Jahre veranstaltet wird, ist die größte sowie national und international am meisten ausstrahlende Tagung des Faches Philosophie in Deutschland. Er findet in diesem Jahr vom 28. September bis zum 2. Oktober an der Universität Münster statt.

Die zahlreichen Fachvorträge werden von einem Kulturprogramm begleitet, das unter anderem einen Dead or Alive Poetry Slam und mehrere Konzerte umfasst. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Kongresses:

www.uni-muenster.de/dgphil2014

› Mitwirkende

Andreas Weber: Zynische und ironische Alltagsgeschichten, in denen sich viele wiederfinden, sind die Kunst des Autors aus dem Münsterland. Der Lesebühnenautor hat der deutschsprachigen Slam-Poetry-Szene seinen Stempel aufgedrückt.

Sebastian 23 ist sicherlich der bekannteste Slam Poet im deutschsprachigen Raum. Nach seinem Philosophiestudium begann seine Karriere auf den Poetry-Slam-Bühnen. 2008 gewann er die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften. Daneben sieht man ihn aber auch auf Comedy- und Kabarett-Bühnen, in Mixed-Shows und in Fernsehsendungen wie TV total oder dem WDR Poetry Slam.

Fabian Navarro betrat im Alter von 18 Jahren das erste Mal eine Slam-Bühne. Seitdem fährt der Warsteiner durch den deutschsprachigen Raum und hat mittlerweile über 250 Auftritte bestritten. Keine Bühne ist dem Studenten zu groß oder zu klein. Mal steht er in Einkaufszonen auf Euro-Paletten oder vor 5000 Zuschauern auf dem Festival.

Dalibor Markovic: Spricht man von Bühnen-Literatur, so darf sein Name nicht fehlen. Die minimalistischen Wortspiele und die Performance des Vortrags des in Frankfurt lebenden Autors besitzen einen Zauber, der ihn auch international bekannt gemacht hat. Kein Wunder, dass Dalibor Markovic mit seinen Texten schon in Abu Dhabi, Nairobi, Sao Paulo oder Moskau auf Bühnen stand.

Annette von Droste-Hülshoff: Die jungen Autoren freuen sich auf die Begegnung mit einer Legende. Wenn nach einer bekannten Autorin aus Westfalen gefragt wird, fällt ihr Name sicherlich mit zuerst. Schon zu Lebzeiten erfreute sie sich daran, in den literarischen Salons ihre Dichtkunst vorzutragen, und sicherlich hätte sie auch in unserer Gegenwart Freude an den Bühnendichtungen, den Poetry Slams, gehabt.